



Inhalt:

- **Erfolgreiche Weiterführung des Kompetenznetzwerkes durch Fördermittelbescheid ab Januar 2017**
- **ZULA am 19.5./ 20.5.2016 in Chemnitz**
- **Mitwirkung am Zukunftsforum simul⁺ / Veranstaltungen am 24.08.2016 und 04.11.2016**
- **Nachrufe für
Michael Pilz
Klaus Schieferdecker**
- **Innovationsforum SpreuStroh erfolgreich beendet**
- **Zentrum für Innovation zur agrar in Leipzig im Mai 2017**
- **Gemeinsames Projekt mit 7 Unternehmen ,TU Chemnitz und Uni Leipzig**
- **Zusammenarbeit mit Sächsischem Landesbauernverband mit neuem Status**
- **Alles Gute für 2017**

Erfolgreiche Weiterführung des Kompetenznetzwerkes, Fortführungsbewilligung Cluster ab Januar 2017

Ende März 2016 wurde die erste, geförderte Phase zum Aufbau des Kompetenznetzwerkes Agrartechnik Sachsen erfolgreich abgerechnet.

Der Projektträger AgroSax e.V. war, nicht zuletzt durch die aktive Mitwirkung der teilnehmenden Partner in die Lage versetzt worden, einen äußerst positiven und an Aktivitäten reichen Abschlussbericht sowohl unter inhaltlichen als auch finanziellen Aspekten an die das Projekt stets konstruktiv und fördernd begleitende Sächsische Landesdirektion in Dresden einzureichen. Die eigenen und die ausgereichten Mittel wurden lösungsorientiert und zweckdienlich zur nachhaltigen Schaffung einer gelebten Plattform der Branche eingesetzt, so auch die Einschätzung der Landesdirektion Sachsen nach der Abrechnung der Fördermittel.

Um den weiteren Ausbau des Netzwerkes in der Folgezeit mit hoher Planungssicherheit zu versehen, wurde der im Frühjahr 2016 eingereichte Antrag zum erweiterten Ausbau des Kompetenznetzwerkes noch im Juli 2016 bewilligt.

Damit kann ab Januar 2017 eine weitere geförderte Phase starten, die bis 2018 andauern wird und in der ein noch engerer und intensiverer Austausch von Informationen unter den Produzenten, Wissenschaftlern, Forschern, Anwendern und Dienstleistern organisiert werden kann. Dieser wird die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und Einrichtungen in der Region wesentlich befördern.

Hervorzuheben ist insbesondere die Zielstellung, die Verbindung zwischen den Produzenten für Landtechnik und den Anwendern aus der Landwirtschaft noch intensiver zu gestalten und die Aktivitäten auf eine Erweiterung der Einflussosphäre des Netzwerkes und darüber hinaus zu organisieren.

Diese Entwicklungsrichtung erscheint als zwingend erforderlich, um die in 2016 initiierten und zur Realisierung vorbereiteten Projekte weiter erfolgreich voranzutreiben.

Weitere Informationen:

<http://www.netzwerk-agrartechnik-sachsen.com/>

Innovationsforum Landwirtschaft in Chemnitz am 19.05./ 20.05.2016

Unter Mitwirkung von AgroSax e.V. organisierte die C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH auf dem Messegelände in Chemnitz das **Innovationsforum Landwirtschaft** mit Innovationsschau, Wissenstransfer und Workshops.

Die Eröffnung der Innovationsveranstaltung erfolgte am 19.05.2016 durch Herrn Thomas Schmidt, Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft mit dem Vortrag „Sachsen ein modernes Agrarland“.

Es folgte ein Impulsvortrag „Herausforderungen für die Agrarwirtschaft der Zukunft“ von Professor Dr. Ing. F. Beneke, Fachhochschule Schmalkalden, und der Rundgang des Staatsministers durch die Innovationsschau.

Das anschließende Netzwerktreffen gestattete den ca. 200 Teilnehmern den Gedankenaustausch zu den aufgeworfenen Fragen in lockerer Atmosphäre sowie neue Kontakte aufzubauen.

Am 20.05.2016 wurde das Forum mit den gut besuchten Workshops

- „Die Wurst- die Zigarette der Zukunft ?“
- „Fachkräfte in der Landwirtschaft- Leistet die Ausbildung, was die Praxis braucht?“
- Abschlussveranstaltung „Innovationsforum SpreuStroh“

fortgesetzt.

Die Teilnehmer schätzten die Innovationsschau als eine gelungene wissensvermittelnde Veranstaltung ein und befürworteten ausnahmslos ihre Weiterführung in den Folgejahren.



Weitere Informationen

AgroSax e.V.

Herr Thomas Richter, Vorsitzender des Vereins

thomas.richter@agrosax.de

Innovationsforum SpreuStroh erfolgreich beendet

Nach der Bewilligung des Innovationsforums SpreuStroh im Dezember 2015 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung wurde die Bearbeitung des Forums im ersten Halbjahr 2016 gemäß dem vorgesehenen Zeitplan durchgeführt.

Um dem umfangreichen Inhalt des Forums zur ganzheitliche Erfassung und Weiterentwicklung von Wertschöpfungsketten zur Gewinnung, Handling, Verarbeitung, Vermarktung und Nutzung des neuartigen Biomassegemisches SpreuStroh in den unterschiedlichsten Wirtschaftsbranchen und Erzeugnissen gerecht zu werden, wurden zur Erfassung und Behandlung der Gesamtproblematik mehrere Workshops durchgeführt:

Eröffnungsveranstaltung Innovationsforum SpreuStroh

Die am 21.01.2016 stattfindende Eröffnung des Innovationsforums bei der BAG Budissa Agroservice GmbH in Kleinbautzen widerspiegelte mit den nahezu 100 Teilnehmer aus Landwirtschaft, Landtechnik- herstellenden Unternehmen, Dienstleistern sowie zahlreichen Vertretern aus Wissenschaft und Forschung das hohe Interesse der Branche an der Neuartigkeit des Themas und seiner Applikationsmöglichkeiten.

Herzlichen Dank dem Team der BAG Budissa !

Fachspezifischer Workshop zum Komplex Herausforderung bei Ernte, Transport, Lagerung und Aufbereitung von SpreuStroh

Gemäß der Vereinbarung aus der Eröffnungsveranstaltung fand am 24.02. 2016 der erste fachspezifische Workshop in Bad Dürrenberg statt.

Mehr als 40 Teilnehmer verfolgten nach einer sehr gut organisierten Betriebsbesichtigung der gastgebenden Agrargenossenschaft Bad Dürrenberg e.G. den Workshop mit den Impulsvorträgen und den regen Diskussionen zu den Themenfeldern:

- Kompakternte, Transport und Lagerung in der Wechselwirkung zum Zielprodukt SpreuStroh
- Vorreinigung – Basis für Qualität, Quantität und Effizienz der gesamten Wertschöpfungskette
- Mehrertrag und Kostensenkung durch SpreuStroh bei betrieblicher Eigennutzung (1. Wertschöpfungskette) und bei überbetrieblicher Vermarktung (2. Wertschöpfungskette)



Fachspezifischer Workshop zum Komplex Energetische Nutzung von SpreuStroh als Gemisch

Dieser ergebnisreiche Workshop wurde gemeinsam mit dem Deutschen Biomasseforschungszentrum organisiert und fand am 14.03.2016 und im Hause des Deutschen Umweltforschungszentrums in Leipzig statt. Im Mittelpunkt standen die energetische Verwertung des Biomassegemisches und die erreichbaren Ergebnisse.

Fachspezifischer Workshop zum Thema Potentiale industrieller Fasernutzung in Bioverbundwerkstoffen

Am 14.04.2016 fanden sich zirka 35 Interessenten bei der Novo-Tech GmbH & Co. KG in Aschersleben ein, um die industrielle Nutzung von Stroh- Spreu- Gemischen in Verbundwerkstoffen als signifikantes Nutzungspotential zu diskutieren und erste Anwendungen im Gastunternehmen vor Ort praxisnah kennenzulernen. Insbesondere Herr Sasse und sein Team überzeugten mit Kompetenz und Gastfreundlichkeit.



Fachspezifischer Workshop zum Thema Weitere innovative Nutzung der Biomasse SpreuStroh Abschlussveranstaltung Innovationsforum

Parallel zu dem Innovationsforum Landwirtschaft in Chemnitz fanden am 19.05.2016 der Workshop zur Erfassung weiterer Verwertungsmöglichkeiten des Biomassegemisches und die Abschlussveranstaltung zum Innovationsforum SpreuStroh statt.

Die über 50 Teilnehmer bescheinigten in der Abschlussveranstaltung, dass zum derzeitigen Wissensstand diesem, zusätzlich gewinnbaren Rohstoff in den Workshops einerseits ein nachhaltiges Verwertungspotential nachgewiesen werden konnte aber andererseits eine Vielzahl von Untersuchungen nachfolgen müssen, um die Verwertung in Industrie, Landwirtschaft, Bauwesen u.v.a.m. erfolgreich zu verwirklichen.

Es war ein reges Interesse für die Fortführung in sinnfälligen Folgeprojekten erkennbar, was heißt: Die Ziele des Innovationsforums konnten erreicht werden.

Aus diesem Fazit schlussfolgernd wurde nach ausgiebigen Vorabstimmungen mit dem Projektträger Jülich noch im November diesen Jahres eine Projektskizze zur Bildung eines Wachstumskerns eingereicht, in dem die in einer roadmap festgehaltenen Erkenntnisse aus dem Innovationsforum vertiefend bearbeitet werden können.

Eine Vielzahl von Impulsvorträge der Workshops können auf <http://www.netzwerk-agrartechnik-sachsen.com/> nachgelesen werden.

Weitere Informationen:

AgroSax e.V.

Herr Thomas Richter

thomas.richter@agrosax.de

Mitwirkung von AgroSax am Zukunftsforum simul⁺ - Veranstaltungen am 24.08.2016 und 04.11.2016

Am 24.08.2016 fand im Historischen Güterbahnhof in Radebeul die Auftaktveranstaltung zu einer Veranstaltungsreihe des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft statt, die sich zum Ziel stellt, aktuellen umwelt- und agrarpolitische Herausforderungen mit neuen innovativen Ansätzen und der Entwicklung von Lösungen gerade durch die enge Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung ein Forum im Freistaat zu geben. Eine Folgeveranstaltung fand am 04.11.2016 im LfULG in Nossen als simul⁺ Werkstatt Landtechnik unter dem Thema „Qualitätsweizen zwischen Stickstoffdünger und Ressourcenschutz“ statt, bei dem die gesamte Wertschöpfungskette von der Getreideerzeugung bis zur Backware einbezogen wurde.

Die hohe Teilnehmerzahl aus dem Berufsstand, der verarbeitenden Industrie sowie aus der Wissenschaft und dem Dienstleistungssektor widerspiegelt das weitgefächerte Interesse an solchen ganzheitlichen Problembehandlungen.

AgroSax und das Kompetenznetzwerk Agrartechnik waren bei der Vorbereitung dieser Veranstaltungen aktiv beteiligt.

Weitere Informationen:

<https://www.smul.sachsen.de/smul/50983.htm>



Nachruf Michael Pilz

Wir standen am 22. Juli 2016 fassungslos vor dem Grab von Herrn Michael Pilz in Schirgiswalde.

Mit seiner Person ist eine langjährige und stets fördernde Zusammenarbeit verbunden, war er doch nicht nur als Beigeordneter für Wirtschaft im Landkreis Bautzen der eigentliche Spiritus Rector der Gründung des Vereines AgroSax Landtechnik e.V. Sachsen sondern auch ein steter Förderer und Unterstützer bei der Entwicklung des Kompetenznetzwerkes Agrartechnik Sachsen.

Sein persönliches Engagement hierfür ging weit über seine beruflichen Ambitionen hinaus. So hat er sich trotz gesundheitlicher Widrigkeiten auch noch in seiner Pensionszeit als Sekretär des Projektbeirates durch seine reichhaltigen Erfahrungen mit Rat und Tat steuernd und lösungsorientiert aktiv eingebracht und erwarb sich dadurch einen hohen Anteil an dem bis heute Erreichten.

Er wird uns mit seiner sachlich ruhigen Art und seinen Erfahrungen fehlen.

Sein Andenken wird uns immer Verpflichtung in der Weiterführung des gemeinsamen Vorhabens sein.

Nachruf Klaus Schieferdecker

Anfang Oktober 2016 erfuhren wir leider, dass Herr Klaus Schieferdecker seiner plötzlichen Erkrankung erlag.

Auch er hat mit seinen Erfahrungen und seiner aktiven Tätigkeit im Verein AgroSax e.V. die Entwicklung des Kompetenznetzwerkes Agrartechnik Sachsen maßgeblich unterstützt. Unter anderem lagen seine Verdienste als ehemaliger Geschäftsführer im Vorgängerbetrieb der BBG Bodenbearbeitungsgeräte GmbH & Co. KG insbesondere in seiner fachlichen Kompetenz bei der Ausarbeitung diverser Projekte und seine Kontaktpflege zu den Landtechnik-herstellenden Unternehmen. Seine Verdienste um AgroSax und das Kompetenznetzwerk sowie seine fachliche Anerkennung in der Branche werden uns in Erinnerung bleiben.

Zentrum für Innovation , in Partnerschaft von IAK , agra und AgroSax im Mai 2017

In einer engen und konstruktiven Zusammenarbeit der agra Veranstaltungs GmbH, der IAK Agrar Consulting GmbH und AgroSax wird seit Juni das gemeinsame Projekt „**agra-Zentrum für Innovationen**“ konzipiert. Um die Einbeziehung der unterschiedlichsten Interessenslagen sicherzustellen, nahm ab 22.09.2016 ein Beirat aus Vertretern der Industrie, der Landwirtschaft, der Wissenschaft, der Messeveranstalter und der Politik seine Tätigkeit auf. Diese Herangehensweise hat dazu geführt, dass das Projekt, es beinhaltet zum derzeitigen Arbeitsstand nachfolgende Einzelkomponenten

- Separate Ausstellungsfläche von etwa 1500 qm, auf der Unternehmen ihre Innovationen präsentieren werden
- Raum für die Präsentation von landwirtschaftsbezogenen Themen
- Netzwerkabend zur Zusammenführung von relevanten Partnern
- Innovationspfad durch die Ausstellung der agra
- Wissenstransfer für den Berufsstand Landwirtschaft
- Verleihung von Innovationspreisen
- Nachwuchsgewinnung grüne Berufe

kompetent und zielorientiert abgearbeitet werden kann und eine hohe Priorität im öffentlichen Interesse, nicht zuletzt durch die Einordnung als simul⁺ Vorhaben erlangen konnte.

Folgerichtig wurde im Rahmen des Förderprogramms „Besondere Initiativen zur Entwicklung der Land- und Forstwirtschaft, des ländlichen Raumes (RL BESIN/2007)“ ein Förderantrag durch die IAK GmbH; Leipzig gestellt, damit für das initiierte Projekt eine solide finanzielle Basis für Organisation und Realisierung gewährleistet ist.

Zur Sicherung des zeitlichen Ablaufes wurde durch die Förderbehörde (Landesanstalt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie) die Genehmigung zum vorzeitigen Beginn erteilt.



Weitere Informationen:

AgroSax e.V.

Frau Angelika Kleindienst

Angelika.kleindienst@agrosax.de

Gemeinsames Projekt mit 7 Unternehmen, TU Chemnitz und Uni Leipzig

Im November 2016 wurde durch Agrosax e.V. ein Förderantrag zur Bildung eines ZIM Kooperationsnetzwerkes „Intelligente Technik für die Landwirtschaft“ gestellt, in dem 7 Unternehmen aus der Industrie mit wissenschaftlichen Einrichtungen, wie zum Beispiel der Technischen Universität in Chemnitz und der Universität in Leipzig leichte, adaptive und funktionale Ausrüstungen für die Pflanzen- und Tierproduktion schaffen wollen. Hervorzuheben ist die kooperative Zusammenarbeit der Partner bei der Erarbeitung der Projektskizze.

Weitere Informationen:

AgroSax e.V.

Herr Thomas Ludwig

thomas.ludwig@agrosax.de

Zusammenarbeit Sächsischer Landesbauernverband und AgroSax mit neuem Status

In der Präsidiumssitzung des Sächsischen Landesbauernverbandes am 22.11.2016 wurde der AgroSax Landtechnik e.V. als korporatives Mitglied feierlich aufgenommen. Damit wird die ohnehin enge Zusammenarbeit in den verschiedensten Projekten auf eine noch intensivere Grundlage gestellt und die frühzeitige Einbeziehung der Nutzer in die Technologie- und Ausrüstungsentwicklung vertieft.

Alles Gute für 2017

Das Jahr 2016 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die Entwicklung des Vereines AgroSax e.V. und das Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen.

Wir haben gemeinsam viel erreicht, deshalb an dieser Stelle ein herzlichstes Dankeschön an Sie alle.

Es freut uns, diesen Dank mit den allerbesten Wünschen für ein erholsames Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 verbinden zu können.

Wir sind uns sicher, dass die kommende Zeit weiterhin durch eine konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit im Sinne unserer Vision geprägt sein wird.

Das Team des AgroSax e.V.

Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen
Projektträger: AgroSax e. V.
Singwitzer Weg 2
02692 Döbberschau-Gaußig/OT Preuschwitz
Germany
Telefon: + 49 (0) 3591 20410
E-Mail: presse@agrosax.de
Internet: <http://www.netzwerk-agrartechnik-sachsen.com/>

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts: Thomas Richter
Fotos: Kompetenznetzwerk Agrartechnik Sachsen